

**Antrag**

öffentlich

Datum

06.02.2015

Nummer

A0021/15

Absender

**SPD-Stadtratsfraktion**

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates  
Herr Schumann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

19.02.2015

Kurztitel

Europäische Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern  
auf lokaler Ebene unterzeichnen**Der Stadtrat möge beschließen:**

Die Stadt Magdeburg ratifiziert die „Europäische Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene“. Der Oberbürgermeister wird gebeten, die formelle Verpflichtungserklärung zu unterzeichnen und alle weiteren erforderlichen Schritte einzuleiten.

**Begründung:**

Die „Europäische Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene“ wurde vom Rat der Gemeinden und Regionen Europas erarbeitet und 2006 angenommen. Ziel der Charta ist es, dass europaweit möglichst viele Kommunen diese unterzeichnen und damit ein Zeichen für ihr Engagement in der Frauen- und Gleichstellungspolitik setzen.

Die Unterzeichnung der Charta beinhaltet die öffentliche Anerkennung der Prinzipien: Gleichstellung als Grundrecht, Bekämpfung von Diskriminierung und Benachteiligungen, ausgewogene Mitarbeit von Frauen und Männern an Entscheidungsprozessen, Beseitigung von Geschlechterstereotypen, Einbeziehung der Geschlechterperspektive in alle Aktivitäten von Kommunalparlamenten, Aufstellung von Gleichstellungsaktionsplänen und Programmen.

Mit der Unterzeichnung ist die Aufstellung eines Gleichstellungsaktionsplanes mit Zielen, Prioritäten und einem Zeitplan verbunden (<http://www.charter-equality.eu/>).

Im Rahmen des Aktionsplans sollen die vorhandenen Aktivitäten gebündelt und regelmäßige Berichte aus den einzelnen Dezernaten etabliert werden. Der Aktionsplan soll zwei Jahre nach der Unterzeichnung fertig gestellt sein.

Die Landeshauptstadt Magdeburg hat in den vergangenen Jahren eine aktive und erfolgreiche Gleichstellungspolitik betrieben. Dennoch ist die Welt für Frauen und Männer auch in unserer Stadt nicht von umfassender Gleichstellung geprägt. Das hat nicht zuletzt das Gender-Ranking der Fern-Universität Hagen im letzten Jahr gezeigt, bei dem die Landeshauptstadt Magdeburg den letzten Platz der 79 vertretenen deutschen Großstädte belegte. Daher ist eine weitere Stärkung bzw. Bündelung der Gleichstellungsbemühungen seitens der Stadt notwendig.

Jens Rösler

Fraktionsvorsitzender